Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 48. Samstag, den 25. Februar 1911 26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Letzte große Holzversteigerung in den Waldungen rechts der Platterstraße. — Bezirk vom Förster Feller.

Donnerstag, den 2. März d. Js., vormittags, soll im Stadtwalde **Distrikt „Rabenkopf"** gegenüber dem Distr. Münzberg das nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden:

1. 30 Stangen 1. Klasse Lärchen und Fichten.
2. 48 Stangen 2. Klasse desgleichen.
3. 198 Stangen 3. Klasse desgleichen.
4. 28 Rmtr. Buchen-Scheitholz.
5. 151 Rmtr. Buchen-Prügelholz.
6. 10 000 Buchen-Wellen, größtenteils Plenter-Wellen.
7. 85 Rmtr. Aspen-Scheit und Prügelholz.
8. 14 Rmtr. Birkenholz.

Kreditbewilligung bis 1. September 1911.

Zusammenkunft vormittags 10½ Uhr vor dem Hause Platterstraße Nr. 73 (Waldlust).

Wiesbaden, den 21. Februar 1911.

26806 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. März d. Js., nachmittags, soll im hinteren Dambachtal (Unteres Bahnholz) das nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. **14 Rüstenstämme von 3,6 Meter bis 9 Meter lang und 25 bis 40 Zentimeter Durchmesser.**
2. **6 Rmtr. Rüstern-Rundholz 2,40 Meter lang.**
3. **4 Rmtr. Buchen-Scheitholz.**
4. **15 Rmtr. Rüstern-Prügelholz.**
5. **3 Rmtr. Stockholz und**
6. **550 Wellen.**

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr im hinteren Dambachtal vor dem Fresenius-Denkmal.

Wiesbaden, den 23. Februar 1911.

27805 **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Hier wohnhafte Handwerksmeister, welche geneigt sind, arme Knaben eventuell gegen eine aus dem Stadtarmen- bezw. Zentralwaisenfonds zu zahlende Vergütung in die **Lehre** zu nehmen, wollen sich unter Angabe ihrer Bedingungen bei der städtischen Armen-Verwaltung, Rathaus, Zimmer Nr. 14, Schalter 4, melden. 26825

Wiesbaden, den 22. Februar 1911.

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Ölschläger **Johann Küttenbaum,** geboren am 11. April 1882 zu Würzburg, zuletzt Rüdesheimerstraße Nr. 38 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, so daß diese aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung seines Aufenthalts.

Wiesbaden, den 20. Februar 1911. 26801

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des **Brotes** an die **städtische Armenverwaltung** für die Zeit vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 im Gesamtbedarf von ungefähr 36 000 Laib oder 72 000 Kilogramm soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden, und zwar **entweder:**

a) an **einen hier wohnhaften Unternehmer,** dem es freisteht, das zu liefernde Brot von verschiedenen **hiesigen Lieferanten** zu beziehen, in welchem Fall die städtische Armenverwaltung jedoch nur mit einem Unternehmer in ein Vertragsverhältnis tritt, **oder**

b) in 4 Losen (je ¼ der Lieferung) an **4 hier wohnhafte Unternehmer.**

Angebote können von den Anbietern gleichzeitig sowohl auf die ganze Lieferung — a) — als auch auf ¼ der Lieferung — b) — gemacht werden.

Der Armendeputation bleibt der Zuschlag auf die Gesamtlieferung oder die einzelnen Lose vorbehalten.

Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift **„Lieferung des Brotes für die Armen-Verwaltung der Stadt Wiesbaden für 1911"** bis **Donnerstag, den 9. März 1911, vormittags 12 Uhr,** im Rathause, Zimmer Nr. 12, einzureichen, wo sie alsdann in Gegenwart etwa erschienener Anbieter eröffnet werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Rathaus, Zimmer Nr. 12, von heute ab offen.

Wiesbaden, den 23. Februar 1911. 26824

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

(Zeitungs-Versteigerung.)

Dienstag, den 7. März 1911, vormittags 10 Uhr, sollen im Aufbewahrungsraum des neuen Kurhauses (Eingang Gartentor der Südseite) die abgelegten Zeitungen aus den Lesezimmern vom Jahre 1910 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1911.

26802 **Städtische Kurverwaltung.**

Akzise-Rückvergütung.

Die Akzise-Rückvergütungsbeträge aus vorigem Monat können gegen Empfangsbestätigung bei der **Akzise-Abfertigungsstelle Neugasse 8** während der Zeit von **7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags** in Empfang genommen werden. Die bis zum **28. d. Mts.** nicht abgehobenen Beträge werden den Empfangsberechtigten abzüglich Postporto durch Postanweisung übersandt werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1911.

26850 **Städtisches Akziseamt.**

Die Preise der Lebensmittel und der landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittelungen des Akziseamtes vom 17. Februar bis einschließl. 23. Februar 1911 folgende:

Fourage.		M. Pf.	M. Pf.
Hafer	100 kg	15 —	16 20
Stroh	100 kg	4 60	5 —
Heu	100 kg	6 00	7 20
Viktualien.			
Eßbutter	1 kg	2 80	3 00
Kochbutter	1 kg	2 50	2 60
Trinkeier	1 St.	— 12	— 13
Frische Eier	1 St.	— 9	— 10
Kalk-Eier	1 St.	— 6	— 7
Handkäse	100 St.	5 —	7 —
Fabrikkäse	100 St.	3 —	4 —
Eßkartoffeln	100 kg	8 00	8 50
Eßkartoffeln	1 kg	— 12	— 15
Zwiebeln	50 „	8 —	8 50
Zwiebeln	1 „	— 20	— 22
Knoblauch	1 „	— 40	— 50
Erdkohlrabi	1 „	— 14	— 20
Rote Rüben	1 „	— 18	— 20
Weiße Rüben	1 „	— 16	— 20
Gelbe Rüben	1 „	— 20	— 22
Radieschen	1 Gbd.	— 5	— 6
Suppenspargel	1 kg	— —	— —
Schwarzwurzel	1 „	— 70	— 75
Meerrettich	1 St.	— 20	— 30
Petersilie	1 kg	1 20	1 40
Lauch	1 St.	— 3	— 4
Sellerie	1 „	— 10	— 12
Weißkraut	1 „	— 20	— 25
Rotkraut	1 kg	— —	— —
Rotkraut	1 St.	— 40	— 50
Wirsing	1 St.	— 15	— 25
Blumenkohl (hiesiger)	1 St.	— —	— —
(ausländ.)	1 St.	— 60	— 70
Rosenkohl	1 kg	— 80	— 85
Grün-Kohl	1 kg	— 20	— 32
Römisch-Kohl	1 kg	— —	— —
Kopf-Salat	1 St.	— 18	— 20
Endivien	1 St.	— 25	— 30
Spinat	1 kg	— 60	— 65
Sauerampfer	1 kg	— —	— —
Feld-Salat	1 kg	1 —	1 20
Kresse	1 kg	— 80	— 90
Artischocke	1 St.	— —	— —
Rhabarber	1 kg	— —	— —
Eßäpfel	1 kg	— 36	— 50
Kochäpfel	1 kg	— 30	— 36
Eßbirnen	1 kg	— 40	— 60
Kochbirnen	1 kg	— 36	— 40
Apfelsinen	1 St.	— 4	— 08
Zitronen	1 St.	— 4	— 5
Melonen	1 kg	— —	— —
Ananas	1 kg	— —	— —
Kokosnüsse	1 St.	— —	— —
Bananen	1 St.	— —	— —
Feigen	1 kg	— —	— —
Datteln	1 kg	— —	— —
Kastanien	1 kg	— 36	— 50
Walnüsse	1 kg	— —	— —
Haselnüsse	1 kg	— —	— —
Weintrauben (südländ.)	1 kg	1 60	2 —
Himbeeren	1 kg	— —	— —
Fische.			
Aal, lebend	1 kg	2 40	3 60
Hecht, lebend	1 kg	2 40	3 20
Karpfen, lebend	1 kg	2 40	3 —
Schleien, lebend	1 kg	3 20	4 —
Barsche, lebend	1 kg	1 —	1 20
Bachforellen, lebend	1 kg	9 —	10 —
Bachfische, lebend	1 kg	— 40	— 60
Hummer, lebend	1 kg	9 —	10 —
Krebse, lebend	1 kg	— —	— —
Schellfische	1 kg	— 80	1 40
Bratschellfische	1 kg	— 40	— 70
Kabeljau	1 kg	— 80	1 20
Kabeljau (Stockfisch gewäss.)	1 kg	— 56	— 70
Salm	1 kg	4 —	11 —
Seehecht	1 kg	— 80	1 60
Zander	1 kg	3 20	3 60
Lachsforellen	1 kg	4 —	5 —
Seeweißlinge (Merlans)	1 kg	— 60	1 —
Blaufelchen	1 kg	— —	— —
Heilbutt	1 kg	3 —	3 60
Steinbutt	1 kg	5 —	6 —
Schollen	1 kg	— 80	1 60
Seezunge	1 kg	5 —	6 —
Rotzunge (Limandes)	1 kg	1 60	2 —
Grüner Hering	1 kg	— 60	— 80
Hering, gesalzen	1 St.	— 5	— 15
Geflügel und Wild. (Ladenpreise.)			
Gans	0,5 kg	— —	— —
Gans	1 St.	— —	— —
Truthahn	1 St.	10 —	12 —
Truthuhn	1 St.	7 50	8 —
Ente	1 St.	4 —	4 80
Hahn	1 St.	1 70	1 90
Huhn	1 St.	2 50	2 80
Masthuhn	1 St.	6 —	7 —
Perlhuhn	1 St.	3 50	3 80
Kapaunen	1 St.	2 50	3 —
Tauben	1 St.	— 80	— 85
Feldhuhn, alt	1 St.	— —	— —
Feldhuhn, jung	1 St.	— —	— —
Hasenhühner	1 St.	1 70	1 90
Birkhühner	1 St.	2 80	3 —
Schneehühner	1 St.	1 50	1 70
Fasanen	1 St.	3 —	4 25
Wildenten	1 St.	2 80	3 —
Schnepfen	1 St.	— —	— —
Hasen	1 St.	— —	— —
Reh-Rücken	1 kg	10 —	12 —
Reh-Keule	1 kg	7 —	8 —
Reh-Vorderblätter	1 kg	1 50	2 —
Wildragout	1 kg	— 90	1 10
Fleisch. (Ladenpreise).			
Ochsenfleisch v. d. Keule	1 kg	1 72	1 92
Ochsenfleisch, Bauchfleisch	1 kg	1 50	1 60
Kuh- od. Rindfleisch	1 kg	1 30	1 40
Schweinefleisch	1 kg	1 60	2 —
Kalbfleisch	1 kg	1 80	2 20
Hammelfleisch	1 kg	1 60	2 —
Schaffleisch	1 kg	1 10	1 20
Dörrfleisch	1 kg	1 90	2 10
Solpersleisch	1 kg	1 80	2 —
Schinken roh (m. Knoch.)	1 kg	2 20	2 40
Schinken geräuch. (im Ganz.)	1 kg	2 40	3 —
Schinken gekocht (Ausschn.)	1 kg	4 —	4 80
Speck geräuchert	1 kg	2 —	2 20
Schweineschmalz	1 kg	1 80	2 —
Nierenfett	1 kg	1 —	1 20
Schwartenmagen frisch	1 kg	2 —	2 20
Schwartenmagen geräuch.	1 kg	2 20	2 40
Bratwurst	1 kg	1 80	2 —
Fleischwurst	1 kg	1 80	2 —
Leber- u. Blutwurst frisch	1 kg	— 96	1 60
Leber- u. Blutwurst geräuch.	1 kg	1 20	1 80
Getreide, Mehl und Brot Großhandelspreise.			
Weizen	100 kg	20 50	21 50
Roggen	100 kg	15 50	16 50
Gerste	100 kg	13 50	17 —
Erbsen zum Kochen	100 kg	36 —	40 —
Speisebohnen	100 kg	28 —	34 —
Linsen	100 kg	20 —	30 —
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	31 —	32 —
Weizenmehl Nr. I	100 kg	29 —	30 —
Weizenmehl Nr. II	100 kg	28 —	29 —
Roggenmehl Nr. 0	100 kg	24 —	25 —
Roggenmehl Nr. 1	100 kg	22 50	23 —
Ladenpreise.			
Erbsen zum Kochen	1 kg	— 36	— 54
Speisebohnen	1 kg	— 38	— 48
Linsen	1 kg	— 25	— 48
Weizenmehl z. Speisebereit.	1 kg	— 38	— 44
Roggenmehl z. Speisebereit.	1 kg	— 32	— 36
Gerstengraupe	1 kg	— 40	— 60
Gerstengrütze	1 kg	— 40	— 60
Buchweizengrütze	1 kg	— 60	— 72
Hafergrütze	1 kg	— 50	— 60
Haferflocken	1 kg	— 52	— 60
Java-Reis mittl.	1 kg	— 40	— 80
Java-Kaffee mittl. roh	1 kg	2 20	3 20
Java-Kaffee mittl. gelb gebr.	1 kg	2 40	3 80
Speisesalz	1 kg	— 20	— 24
Schwarzbrot (Langbr.)	0,5 kg	— 16	— 18
Schwarzbrot (Langbr.)	1 Laib	— 44	— 50
Schwarzbrot (Rundbr.)	0,5 kg	— 16	— 18
Schwarzbrot (Rundbr.)	1 Laib	— 44	— 50
Weißbrot, 1 Wasserweck		— 3	— 4
Weißbrot, 1 Milchbrot		— 5	— 8

Wiesbaden, 23. Februar 1911. 26850

Städt. Akzise-Amt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Sonnenberg.

Auslegung des Haushaltsvoranschlages für 1911.

Der Haushaltungsvoranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde **Sonnenberg** für das Rechnungsjahr 1911 liegt gemäß Paragr. 89 der Landgemeindeordnung vom 27. Februar d. Js. ab zwei Wochen lang zur Einsicht aller Gemeindeangehörigen im Bürgermeisterdienstzimmer aus.

Sonnenberg, den 24. Februar 1911.

26851 **Der Bürgermeister: Buchelt.**

Möbel-Wohnungs-Einrichtungen

zu enorm billigen Extra-Ausnahmepreisen.

Moderne Schlafzimmer

(Italienisch Nussbaum, natur-poliert, Intarsien-Einlage) mit grossem zweitür. Spiegelschrank, Waschtollette mit hoher Marmorrückwand, 2 Bettstellen, 2 Nachtschränke mit Marmor, **komplett**

Mk. 275.-, 295.-, 320.-, 350.-, 375.-

Moderne Schlafzimmer

(Italienisch Nussbaum imit., innen furniert)

2 Bettstellen, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, grosser zweitür. Spiegelschrank mit 2 Schubkasten

à Mk 205.-, 215.-, 240.-, 250.-, 300.-

Moderne Schlafzimmer

(hell Eichen und innen ganz Eichen mit Schnitzerei und Intarsien-Einlage)

2 Bettstellen, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, zweitür. Spiegelschrank

à Mk. 240.-, 275.-, 295.-, 300.-, 350.-

Besseres solid gearbeitetes Schlafzimmer

Rüstern, Kirschbaum, Satin, Italienisch, Nussbaum, poliert, innen ganz Eichen mit Schnitzerei und Intarsien-Einlage, mit grossem dreitür. Spiegelschrank, Waschkommode mit mod. Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit Kristallfacette, 2 Bettstellen und 2 Nachtschränke. **à Mk.**

360.-, 395.-, 425.-, 460.-, 500.-, 700.-

Moderne Küchen

in Pitchpine und Oelfarbenanstrich

à Mk. 58.-, 90.-, 110.-, 125.-, 135.-, 175.- und höher.

Komplette Wohnzimmer,

Speisezimmer, Salons und Herrenzimmer

Mk. 275.-, 350.-, 700.-, 900.-, 1000.- und höher.

Vertikos, nussbaum-poliert, mit Spiegel . . . . 45 Mk.

Herrenschreibtische, nussbaum-pol., im Oberteil Nischen, 2 Schränke mit moderner Verglasung, im Unterteil 2 Schränke u. 2 Schubladen 95 Mk.

Bücherschränke, nussbaum-poliert, mit moderner Messingverglasung . . . . . 55 Mk.

Büfetts, nussb.-poliert und Eichen, mit Schnitzerei und Kristall-Verglasung . . . . . 145 Mk.

Spiegelschränke, nussb.-pol., mit geschl. Gläs. . 70 Mk.

Denkbar günstigste Kaufgelegenheit für Brautleute, Pensionen, Hotels und Kinderzimmer.

Telephon 2837. Ign. Rosenkranz Blücherplatz 3|4.